

**Sitzung des Schulelternbeirats mit Schulleitung, Schülervertretung und Förderverein  
am Dienstag, den 12. März 2024 um 19:30 Uhr (Bibliothek)**

**Teilnehmende:**

X	Brüser, Heike	e	Herbold, Pamela	X	Petri, Andrea	e	Straßburg, Denise	X	Schlick, Christian (Stellvertr. SL)
X	Dietz, Katrin	X	Hoffmann, Jens	e	Petri, Joachim	e	Völker, Irina	X	Dr. Weiland, Hans- Jürgen (FÖV)
X	Dingenouts, Nico	X	Klehmann, Andreas	X	Pfau, Volker	e	von Freital, C.	X	Lautenbach, Jonas (SV)
X	Engler, Birgit	X	Klehmann, Anna	X	Quadt, Christian	X	Zschach, Alexander	X	Wagner, Mike
e	Günther, Tanja	X	Klimaszewski, M.	X	Schneider, S.				
e	Hecht, Sabina	e	Meyer, Johanna	X	Sevilla Vals, Inna				

Für das Protokoll: Engler, Birgit

**Tagesordnungspunkte (TOP):**

- 1. Begrüßung**  
Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit, Eröffnung der Sitzung und Abfrage weiterer Themen
- 2. Tagesordnungspunkt**  
Verabschiedung von Mike Wagner
- 3. Informationen der Schülervertretung**
- 4. Informationen des Fördervereins**
- 5. Informationen seitens der Schulleitung (Herr Schlick)**
  - a Stand Neugestaltung Schulhof
  - b Planung Neugestaltung Atrium
  - c Stand Wegeleitsystem
- 6. Informationen und Fragen seitens des SEB**
  - a Jahrbuch 2024 – Beiträge des SEB
  - b Aktuelles aus den Arbeitskreisen
    - Catering-Team: Schulkonzerte
    - AK Mobilität: Stand Austausch mit VRN und Stadt Speyer
    - AK Kommunikation: SEB-Newsletter
    - Sonstige Arbeitskreise
- 7. Verschiedenes**
- 8. Verabschiedung**

TOP	Art	Thema
2	I	<p><b><u>Tagesordnungspunkt</u></b></p> <p><b>Verabschiedung von Mike Wagner</b></p> <p>Mike Wagner scheidet nach 8 Jahren (6 davon als stellvertretender Elternsprecher) aus dem SEB aus, wird diesem und der Schule aber weiterhin als rechtlicher Berater zur Verfügung stehen und auch im Förderverein des HPG tätig sein.</p>
3	I	<p><b><u>Informationen der Schülervvertretung durch Jonas Lautenbach</u></b></p> <p><b>Aufgaben der SV: Kooperation</b> Als einen der wichtigsten Aufgaben sieht die SV für sich selbst die Kooperation zwischen Schülern, Lehrkräften und Eltern</p> <p>Gerade wurde im Zuge dessen eine Typisierungsaktion mit der <b>DKMS (Deutsche KnochenMarkSpende-Datei)</b> durchgeführt. Hierbei wurden die 13er von einem Mitarbeiter der DKMS über deren Arbeit informiert und es konnte ein Abstrich zur Typisierung gemacht werden. So wurden 53 neue Stammzellenspender gefunden, was fast 50% des gesamten Jahrgangs entspricht. Durch einen Kuchenverkauf trugen die Oberstufler mit EUR 265,00 dazu bei, einen Teil der Kosten für den Abstrich zu finanzieren (jeder Abstrich kostet EUR 40,00, welche die DKMS trägt). Die Aktion soll wiederholt werden, denn es gab viele positive Rückmeldungen und die Zusammenarbeit mit der DKMS hat sehr gut geklappt.</p> <p>Am Mittwoch, den 13.03.2024 wird es nach der 6. Stunde ein <b>offenes Treffen</b> mit der SV und der gesamten interessierten Schülerschaft zum Thema <b>Schulhofneugestaltung</b> geben.</p>
4	I	<p><b><u>Informationen des Fördervereins durch Herrn Dr. Weiland</u></b></p> <p>Seit dem letzten Treffen gab es im Förderverein nicht viele Aktionen.</p> <p>Die geringfügigen <b>Änderungen</b> in der <b>Satzung</b> des Vereins wurden vom Amtsgericht bewilligt und am 08.02.2024 wurde die jährliche <b>Kassenprüfung</b> durchgeführt, bei der wie gehabt alles in Ordnung war.</p> <p>Über die PurrPause ging dem Förderverein bereits in 2023 eine Spende in Höhe von EUR 1.000,00 zu, zum „Einjährigen“ des Angebots konnten nochmals EUR 800,00 weitergeleitet werden.</p> <p>Insgesamt gab es viel Bewegung auf den Konten – genaue Zahlen sind der beigefügten Auflistung zu entnehmen.</p> <p>Stand Mitglieder: 516</p>
5	I	<p><b><u>Informationen seitens der Schulleitung (Herr Schlick)</u></b></p> <p><b>a <u>Stand Neugestaltung Schulhof</u></b> Bei der Planung der Neugestaltung des Schulhofs geht es voran.</p> <p>Derzeitiger Stand: Entfernung des Höhenunterschieds (insgesamt 30 cm) zwischen dem oberen und unteren Hof durch ein Gefälle von 2%. Momentan gibt es noch Problemen für die Feuerwehr, das Nebengebäude und das FMSG anzufahren.</p> <p>Die Platanen vor dem Hauptgebäude haben den Asphalt angehoben, daher soll der</p>

Bereich darunter in Zukunft nicht mehr zugepflastert, sondern mit speziellem Material aufgefüllt werden.

Die Kiefer vor dem Altbau bleibt bestehen, die Betonbegrenzung darum wird weichen und es soll eine Optionsfläche für die jüngeren Schüler\*Innen entstehen. Weitere Bewegungsmöglichkeiten sind vorgesehen, Tischtennisplatten bleiben. (Zum Thema GaGaBall: [www.gaga-pro.de](http://www.gaga-pro.de))

Geplanter Baubeginn ist der 1. Ferientag der Sommerferien 2024 – die Fördermittel des Landes laufen zum Ende des Kalenderjahres aus!

Die neue Müllsammelstelle (für HPG + FMSG) vor dem Nebengebäude in Richtung Otto-Mayer-Str. soll für die Müllabfuhr besser anfahrbar sein und das Unfallrisiko verringern.

Thema Neubau für mehr Klassenräume:

Baurecht besteht bereits für die Bereiche des HPG-Lehrerparkplatzes und den Fahrrad-Parkplatz, für alle anderen Bereiche müsste der Bebauungsplan geändert werden. Erweiterungen sind von Seiten der Stadt nicht geplant!

Der Fahrrad-Abstellplatz (bekommt einen 2. Treppenabgang Richtung Hauptgebäude) und der Weg neben dem Hauptgebäude zum Lehrerparkplatz sind von der Neugestaltung des Schulhofs ebenso wenig betroffen wie die Überdachung zwischen HPG und FSMG. Alles (leider bis auf die Treppe in das Nebengebäude) soll barrierefrei werden.

In der kommenden Woche werden Bodenproben entnommen, um zu testen, ob diese Stoffe enthalten, die extra entsorgt werden müssen (würde Abtransport von überschüssigem Boden ggf. verzögern).

Eine Bühne (z. Bsp. für Aufführungen beim Schulfest) ist derzeit nicht geplant, Herr Schlick nimmt diese Anregung aber – ebenso wie die Frage nach Beschattung bei Veranstaltungen – mit zur nächsten Besprechung. Zusätzlich von SEB-Mitgliedern angeregt wurde das Aufstellen von (abschließbaren) Versorgungssäulen für Strom/Elektrik) und die Beleuchtung des Hofes.

Das Hauptgebäude soll über Bewegungsmelder mit Licht versorgt werden.

Eine lebhafte Diskussion entsteht über die Gestaltung des Kletter- und Balancierbereiches für die unteren Klassen. Das Baumstamm-Mikado braucht viel Platz und die SEB-Mitglieder sehen Rutschgefahr bei Nässe, Trampoline im Boden sind nach Aussagen des Gestalters (lt. Herrn Schlick) sehr reparaturanfällig und „Gummiflächen“ als freie Spielfläche zum Turnen wären eventuell eine kostengünstige Lösung.

Ein Kostenrahmen für die Neugestaltung ist der Schulleitung derzeit nicht bekannt, allerdings wird über die Option nachgedacht, verschiedene Dinge ggf. erst einmal außen vor zu lassen und später zu beauftragen. Die Arbeiten mit schwerem Gerät sollten allerdings ausgeführt, weiteres eventuell über Spenden finanziert werden.

Noch bis Ende der Woche können Ideen und Anregungen an Herr Schlick weitergegeben werden.

### **b Planung Neugestaltung Atrium**

(Hierbei geht es um das Atrium mit dem Aufzugsturm)

Herr Schlick hat bereits mit einer AG die Wünsche der Schülerschaft zusammen getragen. Schön wären Arbeitsflächen (diese sind möglich, da das Atrium am Wochenende nicht zugänglich ist) mit Sitzgelegenheiten und Hochbeete (ggf. betreut durch einzelne Klassen - „Klassenpflanzen“).

Die Gestaltung wurde mit Herrn Vogel, einem Vater und Landschaftsgärtner geplant. Er würde das Projekt mit betreuen.

Herr Schlick möchte die Neugestaltung innerhalb von 3 Projektwochen mit Schülern (und gerne auch Eltern) durchführen. Dies würde auch zu einer Identifikation mit

		<p>dem Ort führen, was wichtig ist.</p> <p>Kostenpunkt: ca. EUR 40.000,00 – die Finanzierung steht noch aus.</p> <p>Weitere Unterstützung über einen Kleingartenverein (Irina Völker) ?  Falls das benötigte Robinien-Holz kostenfrei oder günstig (über Förster o. ä.) zu organisieren ist, würden die Kosten natürlich sinken.  (Faktencheck: Robinien-Holz ist äußerst hart und extrem undurchlässig für Flüssigkeit, da es durch eingelagerte natürliche Öle gegen Witterung geschützt wird – Anmerkung B. Engler).</p> <p><b><u>c Stand Wegeleitsystem</u></b>  Momentan ist es noch schwer, sich (vor allem im Hauptgebäude) zurecht zu finden. Zur besseren Übersicht soll neben der Treppe ein Schild aufgestellt und mit Farben gearbeitet werden. Zusätzliche Schilder über den Durchgängen sind ebenso geplant wie große Zahlen (Raumnummern) über den Türen an der Wand.  Jonas weist darauf hin, dass die Schildergröße sehr wichtig ist.</p> <p><b><u>d Planung Schuljahr 2024/25</u></b>  Nach Anmeldeschluss liegen der Schule 123 Anmeldungen für das kommende Schuljahr vor. Dies entspricht 5 Klassen, alle Kinder können aufgenommen werden. Da voraussichtlich Klassen in zwei Jahrgängen (derzeitige 6er und 8er) zusammen gelegt werden müssen (die Eltern sind bereits darüber informiert), wird es für die neuen 5er auch keine Raumprobleme geben.  Diskutiert wird bei den Zusammenlegungen der 6. und 8. Klassen noch über die Tablet-Klassen – fest steht jedoch, dass die Kinder die Tablets weiter nutzen dürfen.</p>
6	I	<p><b><u>Informationen und Fragen seitens des SEB</u></b></p> <p><b><u>a Jahrbuch 2024 – Beiträge des SEB</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bericht über die Nachmittagsbetreuung (ü/B. Engler)</li> <li>• Bericht über das Kiosk, ggf. die Umfrageauswertung bitte über Schule</li> <li>• AK Mobilität (ü/AG)</li> <li>• PurrPause zum einjährigen Bestehen (im März 2024)</li> </ul> <p>Aus der Erfahrung heraus zeigt sich, dass eine Berichtlänge von etwa einer halben A4-Seite sowie ein Foto am ansprechendsten ist.  Weitere Ideen können gerne an K. Dietz weitergegeben werden.</p> <p>Noch sind nicht alle Klassen und Kurse fotografiert, der 2. Fototermin wird über A. Klehmann abgestimmt und darüber informiert (wegen Helfer).</p> <p><b><u>b Aktuelles aus den Arbeitskreisen</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Catering-Team: Schulkonzerte</b>  Die Konzerte waren sehr schön, es konnte ein guter Umsatz erzielt werden. Ärgerlich war die Fremdvergabe der Garderobe, an der lange Schlangen entstanden, weil nur eine Dame (plus Kind) zur Verfügung stand. Da es von Seiten der Stadt eine Garderobenpflicht gibt und EUR 2,00 pro Kleidungsstück entrichtet werden musste, wäre es schön gewesen, der Abiturjahrgang hätte den Zuschlag erhalten.  Herr Schlick will hier bei der Stadt für die Zukunft nachfragen.</li> <li>• <b>AK Mobilität: Stand Austausch mit VRN und Stadt Speyer</b>  Stand: Verlegung von Haltestellen, überfüllte Busse, Streckenänderungen  V. Pfau berichtet, dass Mitstreiter beim FMSG und Gymnasium am Kaiserdom gefunden wurden.  Im Gespräch mit der OB ging es um die jahrelange Planung nach Befragung aller Beteiligten (an letzteres erinnert sich niemand aus der Gruppe der Anwesenden).</li> </ul>

		<p>Nun soll ein neuer Termin mit der Oberbürgermeisterin stattfinden, bei dem es um einen Schulwegeplan für die weiterführenden Schulen geht (für die GS besteht dieser bereits). Auch wenn es dauern wird, bis ein solcher erstellt ist, besteht so die Möglichkeit, miteinander im Gespräch zu bleiben. Daher ist eine Zustimmung hier sinnvoll.</p> <p>Von den Anwesenden kommt die Frage, was die Messzahlen sagen bzw. aus der Facharbeit in Mathe geworden ist, die aufgrund einer Umfrage in der Elternschaft erstellt werden sollte (Herr Schlick schaut/fragt nach).</p> <p>Der AK wird ein Meeting mit den SEBs der anderen Schulen anberaumen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>AK Kommunikation: SEB-Newsletter</b> Aufgrund der geringen Nachfrage aus der Elternschaft (nur 12 Abonnenten) wird der SEB-Newsletter nicht fortgeführt. Hier stehen Aufwand und Nachfrage in keinem Verhältnis und zudem gibt es genügend andere Möglichkeiten für Interessierte, sich über die Arbeit des SEB zu informieren.</li> <li>• <b>Sonstige Arbeitskreise</b> <u>Umfrage Kiosk</u> A. Klehmann stellt die Auswertung der Umfrage vor, die bereits im Vorfeld an die Teilnehmenden verschickt wurde: Nach einem Reminder kamen noch 150 Nachmeldungen, womit insgesamt 360 Eltern (plus einige wenige Lehrkräfte) an der Umfrage teilnahmen. Ca. 50% der Schülerschaft nutzt das Kiosk ein- bis mehrmals die Woche, 3% täglich und 2% gar nicht. Fairtrade kam gut an, es wird mehr Obst/Gemüse und eine Mittagsverpflegung gewünscht.</li> </ul> <p>Frau Mengistu teilte mit, dass sich die HPG-for-future-Gruppe gerne</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>a</b> nochmals mit dem Ehepaar Shaloyan (und eventuell den Helfern der PurrPause?) zusammen setzen möchte</li> <li><b>b</b> mehr Gesundheits- und Ernährungskompetenzen vermittelt werden sollen und</li> <li><b>c</b> aufgrund des Fehlens einer Schulküche keine Angebote in der Schule stattfinden können.</li> </ul> <p>Die HFF-Gruppe ist weiterhin sehr engagiert.</p> <p><u>AG Schulkleidung</u> Bei A. Klehmann ist eine Anfrage von Frau Süß eingegangen, welche vor den Osterferien gerne noch eine Aktion mit preisreduzierte Ware machen möchte. Sie wurde an die Schule verwiesen mit der Option, die Eltern- und Schülerschaft ggf. über die SchulApp zu informieren.</p>
--	--	--

*Ende des Meetings um 22:30 Uhr*